



Liebe Pfarrangehörige!

Liebe Pilgerinnen und Pilger aus nah und fern!

Gäbe es keine Hoffnung, würde der entfernte Horizont menschlicher Freiheit unerreichbar erscheinen.

Die alten Israeliten warteten auf das Kommen des Messias im Fleisch. Wir erwarten das Kommen des Messias in Herrlichkeit.

Das Warten ist ein Weg mehr oder weniger holprig. Das sichtbare Ziel rückt mal näher, mal entfernt es sich wieder. Das Wort Gottes zeigt uns die Perspektive des „schon und noch nicht“, obwohl „auf Hoffnung hin sind wir gerettet“ (Röm 8,24).

Wir müssen zugeben, dass wir die Fähigkeit des Wartens manchmal verlieren. Dies ist auf verschiedene Hindernisse zurückzuführen. Papst Franziskus zeigt auf zwei davon am Welttag des geweihten Lebens am 2. Februar 2024.

Das erste Hindernis „ist die Vernachlässigung des inneren Lebens. Das passiert, wenn die Müdigkeit über das Staunen siegt, wenn die Gewohnheit an die Stelle des Enthusiasmus tritt, wenn wir die Beharrlichkeit auf dem geistlichen Weg verlieren, wenn negative Erfahrungen, Konflikte oder ausbleibende Ergebnisse uns zu bitteren und verbitterten Menschen machen.“

„Das zweite Hindernis ist die Anpassung an den Stil der Welt, der schließlich an die Stelle des Evangeliums tritt. Und unsere Welt verändert sich oft rasant, sie verherrlicht das Motto 'Alles und Sofort', sie reibt sich im Aktivismus auf und versucht, die Ängste und Bedrängnisse des Lebens durch die heidnischen Konsumtempel oder durch die Vergnügung um jeden Preis zu vertreiben.“

Warten ist ein Kind der Hoffnung. Wenn die Hoffnung in glaubwürdigen Realitäten verankert ist, kann sie nicht enttäuschen. Auf eine solche Hoffnung verweist der heilige Paulus: „Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist“ (Röm 5,5).

Der Pilger unternimmt jeden Tag aufs Neue die Anstrengung, um der Hoffnung zu begegnen. Sie ist wie eine kostbare Perle, nach der es sich lohnt zu sehnen und die es wert ist, im Dickicht der verschiedenen Attraktionen, die jeden Tag angeboten werden, zu suchen. Wie wir auch immer über die Hoffnung reden, sollen wir doch nicht vergessen, dass die Hoffnung eine persönliche, keine abstrakte, Dimension hat. „Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr reich werdet an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes“ (Röm 15,13). Der Heilige Vater möge uns in diesen Tagen die Freude schenken,

damit wir uns für das Fest der Geburt seines Sohnes bereiten, ihn wachend und betend erwarten und bei seinem Kommen mit Liedern des Lobes empfangen (siehe zweite Präfation vom Advent).

Ich wünsche Ihnen und Euch gesegnete Tage, die uns allen die Werte des christlichen Wartens bestätigen; finden oder neu entdecken helfen.

Pater Dariusz Michalczyk OSPPE

Am 3. Adventsonntag, 14. Dez. wird in allen Gottesdiensten für die Weihnachtsaktion Adveniat 2025 gesammelt: „*Rettet unsere Welt - Zukunft Amazonas*“. Es wird um eine großzügige Spende gebeten!

Im Familiengottesdienst um 10.00 Uhr wird am 3. Adventsonntag, 14. Dez. ein Kinder-Rorate gefeiert und am 4. Adventsonntag, 21. Dez. das Krippenspiel „Herbergssuche“ aufgeführt. Hierzu ergeht herzliche Einladung!

Die Seniorinnen und Senioren des Pfarrverbands Altötting sind herzlich am Dienstag, 16. Dez. um 12.00 Uhr zum Mittagstisch ins Kloster Hl. Kreuz eingeladen. Um einen Unkostenbeitrag von 9.50 € wird gebeten.

Falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen melden Sie sich bitte bis Montag am Info-Point unter Tel. 08671/95856-100.

Herzliche Einladung zur Bibel-Katechese mit Stadtpfarrer Dr. Klaus Metzl am Dienstag, 16. Dez. um 18.00 Uhr in der Bischöflichen Administration.

Am 17. Dez. lädt die Kolpingsfamilie herzlich um 19.00 Uhr zur Adventsfeier ins Begegnungszentrum ein.

Die Alzheimer Gesellschaft lädt am 23. Dez. um 14.00 Uhr zum Angehörigen-Treffen in den Aufenthaltsraum des Betreuten Wohnens (St. Klaraheim), Herzog-Arnulf-Straße 8, ein.



Seniorinnen/Senioren und Alleinstehende sind herzlich vom Orts-Caritasverband am Heiligabend von 14.00 bis 17.00 Uhr zur Weihnachtsfeier ins Kloster St. Magdalena eingeladen. Eine Anmeldung ist erforderlich am Info-Point unter 08671/95856-100 oder pfarrcaritas.altoetting.web.de.

Angebote des Bistums Passau:

-Qualifizierung für Ehrenamtliche zur Pilgerbegleitung im Pastoralen Raum. Ein Kurs mit 4 Modulen von Febr. bis Mai 2026. Infos hierzu unter Tel. 0851/393-1434 oder pilgerpastoral@bistum-passau.de.

-Qualifizierung Ehrenamtlicher für Pastorale Grundaufgaben – Notfallseelsorge leisten. Infos hierzu unter Tel. 0851/81283 (Pfr. Brunn), Tel. 0851/393-1180 (Pfr. Rembeck) oder notfallseelsorge@bistum-passau.de

So 14.12. 3. ADVENT (Gaudete)
 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes Altötting
 8.45 Uhr Heilige Messe in der Krankenhauskapelle
 10.00 Uhr Heiliges Amt Angehörige für Alexander Vogel
 11.30 Uhr Heiliges Amt für Geschwister Marianne Schrankl und Erna Graminger / zum 91. Geburtstag ihrer verstorbenen Großmutter Renate Schinagl / mit Familie für Vater Simon Galido und verstorbene Angehörige
 19.00 Uhr Rorate der Krippenfreunde Altötting mit Übertragung bei EWTN / Krippenfreunde Altötting für verstorbene Mitglieder / für Konrad Feichtner

Mo 15.12. Montag der 3. Adventswoche

6.00 Uhr Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei EWTN
 9.00 Uhr Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei k-tv
 19.00 Uhr Rorate

Di 16.12. Hl. Sturmius, Gründerabt von Fulda

6.00 Uhr Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei EWTN
 6.30 Uhr Rorate
 19.00 Uhr Heilige Messe gestaltet von der Gemeinschaft Emmanuel / für Freunde und Kolleginnen / für Hans Christian Seidl mit Familie / für Gerhard Ulrich mit Familie / für Josefine Lugmeier, Osterwies / für Ehemann Peter um Gesundheit / für Familie Klauß zum Dank und Gottes Schutz und Geleit
 19.35 Uhr Friedensrosenkrantz

Mi 17.12. Mittwoch der 3. Adventswoche

6.00 Uhr Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei EWTN
 9.00 Uhr Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei Radio Horeb
 19.00 Uhr Engelamt für verstorbene Mutter Rosa Hein / für Josef Wöcherl und Angehörige / für verstorbene Centa Pielmeier / für verstorbenen Josef Hackel / für verstorbenen Anton Zechmann / für verstorbene Mutter Irmgarda Jendrytzko zum Geburtstag
 19.00 Uhr Heilige Messe in der Krankenhaus-kapelle

Do 18.12.

6.00 Uhr
 6.30 Uhr
 19.00 Uhr
 19.40 Uhr

Donnerstag der 3. Adventswoche

Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei EWTN
 Engelamt für Schwester Inge Staudt
 Heiliges Amt
 Friedensrosenkrantz

Fr 19.12.

6.00 Uhr
 19.00 Uhr

Freitag der 3. Adventswoche

Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei EWTN
 Engelamt in der Stiftspfarrkirche mit Übertragung bei k-tv / für Ludwig und Lydia Kießling / für verstorbenen Volkmar Schmidt von Pauline und Gabriela Schmidt zum Todestag / für verstorbene Robert und Inge Nickl / für die Gesundheit der Familie Cvilko

Sa 20.12.

6.30 Uhr
 7.00 Uhr

Samstag der 3. Adventswoche

Engelamt aus der Stiftspfarrkirche mit Übertragung bei k-tv
 Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei k-tv
 Vorabendmesse in St. Konrad

So 21.12.

8.30 Uhr
 8.45 Uhr
 10.00 Uhr

4. ADVENT

Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes Altötting
 Heilige Messe in der Krankenhauskapelle Familiengottesdienst mit dem Thema: Herbergsuche und dem Kinderchor der Kapellsingknaben und der Mädchenkantorei/ für Frau Therese Scheitz zum Sterbetag / F für verstorbene Angehörige / für Uli und Thomas Antwerpen / Geschwister für Sieglinde Knappe / für verstorbene Rosa Drick
 11.30 Uhr Heiliges Amt für verstorbene Johann und Johanna Heiss und um weitere Hilfe und Gottes Segen / für die Verstorbenen der Familie Casparus Gastl / für Firmpaten Hermann Waritschlager
 19.00 Uhr Engelamt mit Übertragung bei EWTN / Altöttinger Pfadfinder für Angelika Keindl